Informationen zur Datenverarbeitung

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (im Folgenden: Bafin) verarbeitet zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und (vor-)vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dabei handelt es sich um Ihren Namen und ggf. um Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und ihrer Informationspflicht nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nachzukommen, informiert Sie die Bafin wie folgt:

1. Kontaktadresse der Bafin und des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
Postfach 1253
53002 Bonn
Fon: 0228/4108-0
Fax: 0228/4108-1550
E-Mail: poststelle@bafin.de

Die/Den behördliche(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie über die E-Mail-Adresse: datenschutz@bafin.de

2. Verarbeitungszweck

Gem. § 3 Abs. 6 der Rahmenvereinbarung muss vor Leistungsbeginn eine feste Ansprechperson bzw. eine Stellvertretung benannt werden, die für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Fragen zur Verfügung steht. Hierfür sind die Kontaktdaten erforderlich. Außerdem können Kontaktdaten der jeweiligen Leitungspersonen teilnehmender Kindertagesstätten übermittelt werden.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b), e) und f) DSGVO.

4. Absicht, die personenbezogenen Daten an Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln

Es besteht keine Absicht, Ihre Daten an einen Empfänger in einem Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

5. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Bafin für die Durchführung des Vertrages verarbeitet.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden gespeichert, solange dies zur Vertragsdurchführung und -abwicklung sowie zur Erfüllung der vertraglichen und / oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Ihre Daten werden jedenfalls gelöscht, sobald ihre Speicherung im konkreten Einzelfall nicht mehr erforderlich ist.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht bei der für die Bafin zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

8. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

9. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten und Folgen für die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b), e) und f) DSGVO; wenn Sie Ihre o.g. personenbezogenen Daten nicht angeben, kann die Rahmenvereinbarung nicht in der vorgesehenen Art und Weise umgesetzt werden.

Dies kann dazu führen, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen können, was wiederum zu Kündigung, Widerruf oder Anfechtung des Vertrages führen kann.